

Schutzverband will's wissen

Freilassing. Wie stehen die Kandidaten zur Fluglärm-Problematik und wie wollen sie eine gerechtere Verteilung der An- und Abflüge am Salzburger Flughafen erreichen? Diese und weitere Fragen stellt der Schutzverband Rupertiwinkel den Kandidaten der anstehenden Kommunalwahl. Wie die Schutzverbands-Vorsitzende Bettina Oestreich mitteilt, wurden inzwischen alle Kandidaten angeschrieben – sowohl Bürgermeister-Aspiranten als auch an-

gehende Gemeinde- und Stadträte.

Die Rückmeldefrist wurde nun verlängert: Kandidaten haben bis Mittwoch, 26. Februar, Gelegenheit, den Fragebogen zu beantworten. In der übernächsten Woche möchte Oestreich, die selbst wieder für die FWG Freilassing antritt, dann die Ergebnisse vorstellen. Auch, von welchen Gruppierungen oder Kandidaten keine Rückmeldungen kamen, möchte sie nennen. – red